

<b>Projekttitlel</b>	<b>Subteam Fachzentren</b>	Stand: 2022-03-16
----------------------	----------------------------	-------------------

A. Projektdaten			
<b>Start:</b>	8.3.2022	<b>Ende:</b>	30.09.2022

B. Projektorganisation	
<b>Projekt-Leitung:</b>	Daniel Dere; N.N.
<b>Auftraggeberin:</b>	Steuerungsgruppe Trafo 2 (StG)
<b>Unterstützung Leitung:</b>	
<b>Projektteam-Mitglieder:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeiter*innen aus jedem der drei bisherigen Inhaltsdezernate: Verena Kitz (Pastorale Dienste), Dr. Dewi-Maria Suharjanto (Schule und Bildung), Simone Krämer (Kinder, Jugend und Familie)</li> <li>▪ Gremien: Domkapitular Georg Franz (Deko), N.N. (Pleko), Pfr. Joachim Braun (Priesterrat), N.N. (DSR)</li> <li>▪ Carmen Bechold, Charlotte Meister (Rat der HPM) <i>Redaktionell-beratende Mitarbeit</i></li> <li>▪ Matthias Bär (Stakeholder Kernteam Phase 1)</li> <li>▪ Jan Kuhn (Ressort Kirchenentwicklung)</li> </ul>
<b>Sonstige Beteiligte:</b>	StG + AG I

C. Projektbeschreibung	
<b>Ausgangssituation/ Projektbegründung:</b>	<p>In Phase 1 des Transformationsprozess wurden Vorschläge zur Neuaufstellung erarbeitet (Regional- und Fachzentren-Modelle, Struktur 1.-3. Ebene + Geschäftsverteilungsplan).</p> <p>Es ist ein Fachzentren-Modell zu entwickeln. Diese Fachzentren sollen sich über ihren Grundauftrag hinaus in besonderer Art und Weise an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft profilieren und dabei möglichst das Regionen-Profil beachten. Dazu sollten inhaltliche Vorschläge benannt werden.</p> <p>Zu klären sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verhältnis Fachzentrum und Bischöfliches Ordinariat</li> <li>▪ Verhältnis Fachzentrum und Region</li> <li>▪ Aufsicht und Leitung unter Beteiligung von Haupt- und Ehrenamt</li> </ul>
<b>Projektgesamtziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung einer konkreteren Beschreibung von Struktur und Arbeitsweise von Fachzentren. Inhaltliche Vorschläge für Fachzentren sind als Vorschläge für die Gremienberatung zu erarbeiten, ebenso Kriterien für eine nachhaltige Entwicklung (Wirksamkeit).</li> </ul>
<b>Nicht-Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgestaltung der einzelnen Fachzentren.</li> <li>▪ Personalisierung und Budgetierung</li> </ul>

<p><b>Wirkung / Nutzen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Haltungen der Kirchenentwicklung und die Leitlinien werden strukturell umgesetzt.</li> <li>▪ Die angezielte Kultur wird durch die gewählten Strukturen systematisch unterstützt.</li> <li>▪ Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und gemeinsam wahrgenommene Gesamtverantwortung werden strukturell abgesichert.</li> <li>▪ Rollen und Verantwortlichkeiten sind klar definiert.</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beauftragung durch die StG auf der Grundlage des Votums am Gremientag</li> <li>▪ Koordination mit den übrigen Subteams über die AG I</li> <li>▪ Die Leitlinien sind als Prüfkriterien zu berücksichtigen.</li> </ul>
<p><b>Projektphasen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beauftragung durch die StG am 8.3.</li> <li>2. 1. Modellvorschlag bis 19.4.</li> <li>3. Resonanz in den vier Gremien (ab 25.4. zudem Beratung im 1. Beratungskorridor in den Bezirks- und weiteren Diözesangremien)</li> <li>4. Einarbeitung der Resonanzen aus den vier Gremien bis 15.6.</li> <li>5. Gremientag 25.6.</li> <li>6. Erstellung eines Textvorschlags als Ergänzung des BO-Statuts bis 26.8.</li> <li>7. Abschließende Beratung in Deko 6.9.; Pleko 12.9.; PR 19.9.; DSR 24.9.  <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Sukzessive Einarbeitung der Gremienrückmeldungen</li> </ul> </li> <li>8. Entscheidung/Inkraftsetzung durch den Bischof 1.10.</li> </ol>
<p><b>Ergebnistypen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Visualisiertes Modell</li> <li>▪ Beschreibung von Struktur und Arbeitsweise</li> <li>▪ Textelement zur Ergänzung des BO-Statuts</li> </ul>
<p><b>Projektrisiken:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spannung zwischen zeitlicher Zielgerichtetheit und notwendiger Beteiligung</li> <li>▪ Akzeptanz in den vier Entscheidungsgremien</li> </ul>